



An die Vorsitzenden der Habilitationsausschüsse
Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Frau Prof. Dr. Taiga Brahm und Herrn Prof. Dr. Dominik Papies
Nauklerstraße 48

72074 Tübingen

Habilitationsgesuch

Hiermit beantrage ich die Eröffnung eines Habilitationsverfahrens an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Es handelt sich um eine Habilitation Umhabilitation
im Fachbereich Sozialwissenschaften Wirtschaftswissenschaft.

Akad. Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Adresse: _____

E-Mail-Adresse: _____ Telefon: _____

Mentorin/Mentor: _____

Fachbereich/Institut: _____

Promotion im Fach: _____

Ich stelle mein Gesuch für folgendes Fach ggf. mit Fachgebiet (eindeutige Bezeichnung, mit Mentor/in abgesprochen):

Bei der Habilitationsschrift handelt es sich um eine

Monographie.

kumulative Schrift mit Zusammenfassung des
Forschungsschwerpunkts.

Titel der Habilitationsschrift:

Meine Zwischenevaluation ist bereits am _____ erfolgt _____ steht noch aus.

Folgende Berichtersteller/innen* möchte ich vorschlagen:

Vorschlag 1 (aktive/r Professor/in der Fakultät, i.d.R. Mentor/in):

Vorschlag 2 (externe/r Professor/in)

Kontaktdaten:

Vorschlag 3 (idR nicht näher bestimmt, s. aber Habilitationskriterien zu Coautorenschaft Gutachter 1.

Bitte mit Kontaktadresse, wenn es sich nicht um Lehrstuhlvertreter der WiSo-Fakultät handelt):

Kontaktdaten:

ErsatzgutachterInnen: _____

(i.d.R. sind zwei Namen ausreichend)

Es sollen weitere Berichtersteller/innen benannt werden. Eine Begründung hierfür, die Namen und die Kontaktdaten sind dem Antrag beigelegt.

* HabilO, §8 (3) Zur Begutachtung der schriftlichen Habilitationsleistung bestellt der jeweilige Habilitationsausschuss wenigstens drei Berichtersteller/innen. Ein/e Berichterstellerin/ ein Berichtersteller muss Professor/in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und haupt-beruflich an der Universität Tübingen tätig sein. Als weitere Berichtersteller/innen können Professorinnen/Professoren, Hochschul- oder Privatdozentinnen/ Hochschul- oder Privatdozenten der Universität Tübingen oder einer anderen Universität oder gleichwertigen wissenschaftlichen Hochschule bestellt werden. Eine/r der Berichtersteller/innen soll nicht der Universität Tübingen angehören.

Einverständniserklärung:

Ich stimme der zentralen Speicherung meiner Daten an der Universität Tübingen für dienstliche und statistische Zwecke zu.

Datum, Unterschrift: _____

Anlagen

Dem Gesuch sind beigefügt:

die Habilitationsschrift in min. vier gedruckten Exemplaren (Anzahl Berichterstatter/innen + eins) und als Datei auf einem Datenträger.

ein Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs (inklusive einer Auflistung der wissenschaftlichen Tagungsteilnahmen).

ein vollständiges Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

ein Verzeichnis einschlägiger Lehrveranstaltungen (mit SWS und Form der Veranstaltung) und didaktischen Fort- und Weiterbildungen.

amtlich beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde (kann auch im Dekanat beglaubigt werden).

bei einer kumulativen Habilitationsschrift eine separate Auflistung der in der Habilitationsschrift zusammengefassten Arbeiten mit den entsprechenden Angaben, ob und wo sie veröffentlicht wurden.

bei wissenschaftlichen Arbeiten, die die Bewerberin/ der Bewerber mit anderen Autoren gemeinsam verfasst hat, eine Erklärung über die Anteile der wissenschaftlichen Arbeit (Einschätzung in %), die von der Bewerberin/ dem Bewerber beigetragen wurden.

eine Stellungnahme über die didaktische Eignung der Bewerberin/ des Bewerbers nach §5 (3) durch die Studiendekanin/ den Studiendekan des entsprechenden Fachbereichs.

ein Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis im Anschluss an die Habilitation (nach §14 Abs. 1) mit genauer Bezeichnung des Fachs und Fachgebiets.

wenn wissenschaftsbezogene strafrechtliche Verurteilungen vorliegen: ein polizeiliches Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate ist.

für Juniorprofessorinnen und –professoren

die Unterlagen der Zwischen-/Endevaluation bzw. die Einverständniserklärung, dass die Fakultät die Unterlagen von der evaluierenden Fakultät einfordern kann.

bei Umhabilitation:

eine Einverständniserklärung, dass die WiSo-Fakultät die Habilitations-Unterlagen anfordern darf mit Kontaktadresse der Hochschule an der die Habilitation erfolgt ist.

Erklärungen

Hiermit erkläre ich, dass:

die eingereichte Habilitation in gedruckter und elektronischer Form übereinstimmen.

ich damit einverstanden bin, dass die eingereichten Unterlagen und die elektronische Version der Schrift dem jeweiligen Habilitationsausschuss in einem geschützten Bereich online zur Auslage bereitgestellt wird. **

es keine noch anhängigen oder erfolglos beendeten Habilitationsverfahren von mir gibt und meine Habilitationsschrift in keinem solchen Verfahren bereits ganz oder teilweise eingereicht wurde (vgl. § 7 Absatz 2).

ODER

es anhängige oder bereits erfolglos beendete Habilitationsverfahren von mir gibt oder meine Habilitationsschrift in einem solchen Verfahren bereits ganz oder teilweise eingereicht wurde, nämlich:

die Habilitationsschrift bzw. die vorgelegten wissenschaftlichen Arbeiten, soweit sie von mir allein verfasst sind, von mir selbstständig und ohne andere als die darin angegebenen Hilfsmittel angefertigt wurden.

ich in den wissenschaftlichen Arbeiten, die ich mit anderen Autoren gemeinsam verfasst habe, meine eigenen Anteile selbstständig und ohne andere als die darin angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe.

das Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen vollständig ist.

es keine wissenschaftsbezogene strafrechtliche Verurteilungen, Disziplinarmaßnahmen und anhängigen Straf- und Disziplinarverfahren zu mir gibt, soweit die Auskunftspflicht nicht durch § 53 des Bundeszentralregistergesetzes ausgeschlossen ist.

ODER, sofern wissenschaftsbezogene strafrechtliche Verurteilungen vorliegen:

ein polizeiliches Führungszeugnis beigelegt ist.

Datum, Unterschrift: _____

** wenn Sie Ihr Einverständnis hierfür nicht geben wollen, wird eine klassische Auslage gemacht. Bitte rechnen Sie in diesem Fall etwas mehr Zeit ein.